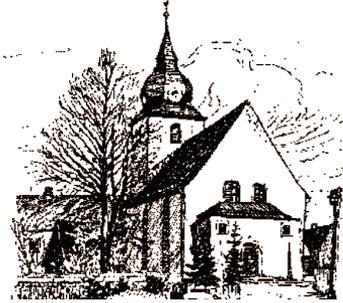


August - Oktober 2025



Evang.-Luth.
Kirchengemeinde
Röslau

mit Bödlas, Brücklas, Dürnberg,
Grün und Rauschensteig

Gemeindebrief



"Das Wort vom Kreuz ist Gottes Kraft"
(aus 1. Kor. 1,18)

Geistliches Wort zum neuen Vortragekreuz

Liebe Leserinnen und Leser,
im Mai haben wir unser neues Vortragekreuz für den liturgischen Brauch gewidmet.

Ein Vortragekreuz erinnert daran und drückt aus, dass Jesus vorangeht bzw. vorangehen sollte, und das nicht nur auf dem Weg in die Kirche, sondern auch und v.a. auf dem eigenen Lebensweg. Deshalb verwenden wir ein Vortragekreuz an wichtigen Lebensstationen wie eben bei der Konfirmation, der Jubelkonfirmation und auch bei der Bestattung.

Blau – das ist die Farbe, die dominiert. Blau erinnert an Wasser. Das Wasser der Taufe. Unsere Röslauer Kirche ist nach Johannes dem Täufer benannt. Und auch wir sind getauft. Die meisten von uns am Anfang ihres Lebens. Mit der Taufe gehören wir zu Gott. In der Taufe schließt er einen Bund mit uns, verspricht, bei uns zu sein, uns mit seinem Segen zu begleiten. Das viele Blau ist zugleich das Blau des offenen Himmels über uns, in dem uns Gott leben lässt.



Oben im Blau dieses Himmels, da fliegt eine **Taube**. Die Taube ist seit biblischer Zeit das Symbol des Heiligen Geistes. Im Heiligen Geist ist Gott mitten unter uns gegenwärtig, durch seinen Geist wirkt er in unserer Welt und in unserem Leben.



Habt ihr sein Wirken in eurem Leben erlebt? Wenn ja, dann spricht euch die Mitte unseres neuen Kreuzes ja aus dem Herzen: Da ist die



Sonne, die nach allen Richtungen bunt strahlt. Das Rot für Liebe und Kraft. Das Orange für die Lebens-

energie. Das Grün als Farbe des blühenden Lebens. Das Weiß für die Freude. Ich erkenne hier den Segen Gottes, der sich in bunten Farben in unser Leben hinein ergießt. Vieles hat er uns geschenkt, zum Beispiel einen Partner, Kinder und vielleicht sogar Enkelkinder, eine Familie. Einen Beruf, der Freude macht. Eine schöne Wohnung, ein Haus mit Garten vielleicht. Freunde und Bekannte. Urlaube.

Und immer wieder machen Menschen die Erfahrung, dass Gott sie beschützt oder in schweren Zeiten getragen hat. Viele sind ihrem Gott dankbar für ihr Leben und alle Buntheit darin und für seinen Beistand.

Es gibt aber auch schwere Situationen im Leben. Auch diese dunklen Zeiten finde ich in unserem Kreuz wieder. Ganz leicht kann man sie übersehen, die vier tiefroten Punkte, ganz oben



und ganz unten, rechts und links. Sie stehen für die **Wundmale** des gekreuzigten Jesus. Und das ist

das Besondere am christlichen Glauben, was uns von allen anderen Religionen unterscheidet: Gott selbst hat das Leiden und das Schwere geteilt. Sogar den Tod. Und Gott hat letztlich das Leiden und Sterben überwunden. Er hat Jesus von den Toten auferweckt und einen neuen Anfang gesetzt. Und damit ist Jesus noch einmal in einem ganz anderen Sinn zum **Licht** geworden. Zum Licht des Lebens, das in wirklich alle Finsternisse schein



die Finsternisse hindurchscheint, so wie das Licht der Sonne durch das Glas unseres Kreuzes.

Die blutroten Wundmale aber auch die leuchtende Sonne sind eingebettet in das Blau des Himmels, der uns umgibt und der uns einmal erwartet. Durch den Tod hindurch führt er die Seinen in die ewige Herrlichkeit, die ich auch in diesem bunten Strahlenkranz symbolisiert finde.

Unten am Kreuz sind drei **Fische** zu erkennen. Der Fisch ist ein Bekenntnis: Damals bei den ersten Christen in den **Katakomben** Roms, und heute bei Christinnen und Christen, die ihn an einem Kettchen um den Hals tragen oder auf ihr Auto kleben. Jeder der Buchstaben des griechischen Wortes für Fisch steht für ein Wort, so dass sich der Satz ergibt: Jesus Christus, Sohn Gottes, Retter.



Das Kreuz ist auch eine Einladung an jede und jeden: Haltet euch in eurem Leben an Gott, der euch das Leben geschenkt hat, der euch mit seinem Segen begleitet, und der euch auch einmal ans Ziel bringen möchte. Und bekennt euch zu ihm in Wort und Tat.

Unser neues Vortragekreuz finde ich künstlerisch wunderbar gelungen. Es bringt uns zum Nachdenken über unseren Glauben und unser Leben. Es kann uns inspirieren.

Lassen wir Jesus ganz bewusst vorangehen auf unserem Lebensweg. Und mögen wir auch durch dieses Kreuz immer wie-

der neu entdecken und erleben, was Paulus bekennt: **Das Wort vom Kreuz ist eine Torheit denen, die verloren werden; uns aber, die wir selig werden, ist es Gottes Kraft** (1.Kor. 1,18).

Ihr Pfarrer Jörg Mahler

Konfirmationsjubiläen 2025



Kronjuwelene Konfirmation



Eiserne und Gnaden Konfirmation



Diamantene Konfirmation



Goldene Konfirmation



Silberne Konfirmation

Delegation aus Mwika in Röslau

Im Mai war eine Delegation vom Bible and Theological College Mwika/ Tansania unter Leitung des Rektors Reverent Obed Akyoo in unserem Dekanatsbezirk zu Gast und besuchte auch Röslau.

Erste Station war die Brunnenkapelle zum Guten Hirten in Grün: Die Tansanier waren berührt vom Entstehungshintergrund dieser Kapelle und freuten sich sehr, dass in ihr Paramente aus ihrer Heimat hängen, die von einer Diakonisse aus Moshi gefertigt wurden, und die Pfarrer Mahler der Kapelle zur Einweihung von seiner Tansania-reise mitbrachte und schenkte.



Die zweite Station war die Biogasanlage Schubert: Wolfgang Schubert führte die überaus interessierten Besucher mit Freude durch seinen Betrieb, und die Gruppe begann sich erste Gedanken darüber zu machen, wie die hochschuleigene Biogasanlage, die durch den Dung der sieben im Besitz des College befindlichen Kühe versorgt wird, erweitert werden könnte.



Dritte Station war unser Pfarrbüro, in dem besonders unsere jahrhunderte alten Kirchenbücher für Bewunderung sorgten.

Anschließend ging es in unsere Pfarrkirche St. Johannis. Besonders wurde dort darüber diskutiert, warum die Menschen auf dem Emporenbild, das das Weltgericht am Ende der Zeiten zeigt,

nackt seien. Auch die funkfernge-
steuerten Glocken beeindruckten
unsere Besucher.

Fünfte Station war unser Friedhof
und wir konnten die Vielfalt unse-
rer Bestattungsmöglichkeiten zei-
gen. In Tansania gibt es keine Krem-
erungen, so sorgte der hohe
Anteil von Urnenbestattungen für
große Verwunderung. Auch den
Kirchenbienen wurde ein Besuch
abgestattet.

Zwischendurch gabs im Pfarrhaus
Erdbeerkuchen und Erdbeertorte
und zum Abschluss Jägerbraten
mit Klößen, die allen mundeten.



Die Gäste wurden von Jochen
und Sabine Frohmader, von Elke
Radicke und von Pfarrer Mahler
und seiner Frau begleitet, und
sie haben sich in Röslau überaus
wohlgefühlt.

500 Jahre evang. Gesangbuch

Am Sonntag Kantate feierte unse-
re Kirchengemeinde das 500-jäh-
rige Jubiläum des evangelischen
Gesangbuchs.

Der Gesang ist für unsere evan-
gelische Spiritualität nicht weg-
zudenken. Martin Luther war es,
der der Gemeinde den Gesang
wiedergeschenkt hat, nachdem in
den Gottesdiensten fast nur noch
Chöre gesungen hatten, und das
auf Latein. Und er hat 1524 eines
der ersten deutschen Gesangbü-
cher herausgegeben. Pfarrer Mah-
ler erzählte aus der Geschichte
des evangelischen Gesangbuchs

und predigte über die Bedeutung
des Singens für unseren Glauben.
Und im Gottesdienst erklangen
Lieder aus allen 5 Jahrhunderten
unserer Gesangbuchsgeschich-
te - gesungen vom Kirchenchor
bzw. der ganzen Gemeinde.



12-Gipfel-Blick Himmelfahrt

Den Himmelfahrtsgottesdienst auf dem 12-Gipfelblick feierten

wir in diesem Jahr mit Pfarrerin Gertrud Göpfert.



Trotz des recht kalten und windigen Wetters stand man nach dem gut besuchten Gottesdienst noch bei Kaffee und Kuchen zu guten Gesprächen zusammen.



Pfingstgottesdienst im Thuswald

Der Pfingstgottesdienst im Thuswald wurde in diesem Jahr von einigen Regenschauern getroffen, so dass er gekürzt und ohne Abendmahl gefeiert wurde. Die spontan aufgestellten Pavillons

mussten gegen den einsetzenden Wind per Hand gesichert werden. Nichtsdestotrotz begleitete uns der Posaunenchor bei den Pfingstliedern, beteten wir und hörten Gottes Wort.



Johannisfeuer

Nach etlichen Jahren Pause gab es heuer wieder eine ökumenische Johannisandacht bei der katholischen Kirche. Pfarrer Gromadzki brachte in der Predigt die Sommersonnenwende mit der Geschichte um Johannes den Täufer zusammen. Auf Grund der Waldbrandgefahr konnte nur eine kleine Feuerschale entzündet werden. Bis in den späten Abend



hinein blieben Menschen bei Getränken, Wiener, Kochkäsbrot und Feuer beisammen.

Röslauer Kirchweih 2025

Der Kirchweihsonntag begann mit dem traditionellen Kirchweihumzug, bei dem viele der Röslauer Vereine sowie die Feuerwehr und der Gemeinderat vertreten waren.

Im Kirchweihgottesdienst erzählte Pfarrer Mahler die lustige Anekdote vom „Waldkapellchen“ und übertrug sie auf die Röslauer Kirche und unsere Gemeinde.

Im Anschluss fand unter den Bäumen vor der Kirche in gemütlicher Atmosphäre ein Weißwurstfrühstück statt, dessen Erlös der

geplanten Kirchensanierung zugute kommt. Da dieser „Kirchenbiergarten“ sehr gut ankam planen wir für Ende September ein ähnliches Format (siehe Seite 25).



Grundschüler gestalten Tonkirchen

Zur Finanzierung der Kirchensanierung hat sich der Kirchenvorstand ein kleines Fundraisingprojekt überlegt: Die Grundschüler der 3. und 4. Klasse haben unsere St. Johanniskirche in eine Tonplatte eingeritzt, und der Ton wurde dann gebrannt. Manuela Bartsch kam auf diese Idee. Angeleitet wurden die Viertklässler von Frau Kielmann, der Lehrerin für Werken und Gestalten an der Röslauer Grundschule, und im Religionsunterricht bei Pfarrer Mahler brachten die Viertklässler den Drittklässlern diese Technik bei.

Alle Tonkirchen zeigen unsere Kirche, und doch sind sie sehr unterschiedlich, so unterschiedlich eben unsere Schulkinder sie gestaltet haben. Für 15,00 EUR

pro Stück wurden diese Tonkirchen im Anschluss an den Kirchweihgottesdienst verkauft – der Erlös kommt der Kirchensanierung zugute.

Im Herbst bieten wir an, an einem Samstag in einem Workshop selbst solche Tonkirchen zu gestalten, die dann ebenso zum Verkauf angeboten werden, um die Renovierung unserer Kirche zu unterstützen (siehe unten).



Kirchenbilder aus Ton für Jung & Alt



**Lust auf kreatives Gestalten?
Gemeinsam modellieren wir Tonbilder
von unserer St. Johanniskirche
zu Gunsten der Kirchensanierung
für das eigene Zuhause (Kosten: 15,- €) oder zum
Verkauf**

**am Freitag, 13. September von 14:00 bis 16:00 Uhr
im Gemeindehaus Röslau**

Material ist vorhanden.

Herzliche Einladung – wir freuen uns auf Sie!

Dorf Gottesdienst in Brücklas

In diesem Jahr fand der traditionelle Dorfgottesdienst in Brücklas statt und war mit ca. 70 Personen gut besucht. Die Dorfgemeinschaft hatte alles wunderbar vorbereitet und den Altar reichlich mit Blumen aus den Brücklaser



Gärten geschmückt. Der Posunenchor begleitete in gewohnter Weise die Gemeindelieder. Und wir haben es getestet: Unsere neue Fernbedienung für die Kirchenglocken funktioniert sogar von Brücklas aus. So konnten wir zu Beginn des Gottesdienstes und beim Vaterunser sogar unsere Kirchenglocken hören. Im Anschluss an den Gottesdienst bewirteten die Brücklaser ihre Gäste auf hervorragende Weise. Ein herzliches Dankeschön an die Dorfgemeinschaft.

Bibelkuchen

Drei unserer Präparandinnen (Emmi Prell, Greta Stöcker und Kensie Stollenmeier) haben zwei leckere Bibelkuchen gebacken, die sich die Gruppe schmecken ließ. Das Besondere an diesem Rezept: Die Zutaten sind hinter Bibelstellen verborgen. So mussten die Bäckerinnen zuerst in



ihren Bibeln nachschlagen und die Zutaten recherchieren, dann einkaufen und schließlich den Kuchen backen. Herzlichen Dank für dieses Engagement.

Das Rezept ist im Pfarramt erhältlich.

Gemeinsamer Gottesdienst der Dekanate Selb und Wunsiedel



Beide Dekanate haben sich auf den Weg der Fusion gemacht, die am 1. Januar 2027 vollzogen werden soll. Neben Entscheidungen zu Terminen, Organisationsstrukturen und Zahlen gehört zum Zusammenwachsen beider Dekanate auch, dass wir gemeinsam Gottesdienst feiern. Der erste gemeinsame Gottesdienst fand am 5. Juli auf dem Zwölfgipfelblick statt. Pfarrer Mahler zählte in seiner Begrüßung die Gipfel auf, und die Besucher waren eingeladen zu winken, wenn sie aus dieser Richtung kamen. Die meisten Gottesdienstbesucher waren freilich aus



der Mitte des Fichtelgebirges, aus Rösrau. Musikalisch gestaltete der Bezirksposaunenchor unter Leitung von KMD Reinhold Schelter



den Gottesdienst. Die neue Dekanatsfrauenbeauftragte Sonja Küspert aus Bernstein wurde von Dekan Bauer in ihr Amt eingeführt und großer Dank ging auch an Frau Heidi Sprügel, die jahrelang die Dekanatsfrauenarbeit geleitet hat. Im Anschluss gab es Kaffee und Kuchen auf dem Zwölfgipfelblick.

Sommerpause bei Frauenkreis und Seniorennachmittag

In unserem ev. Gemeindehaus wird gesungen, gebetet, Gottes Wort gehört und miteinander gefeiert. Gut, dass unsere Kreise diesen Ort haben, um sich miteinander zu treffen!

Der Frauenkreis feierte hier mit Pfr. Mahler das Abendmahl zum Abschluss der Saison 24/25.

Besonders gefreut haben wir uns, dass wir beim alljährlichen ökumenischen Frauentreffen dort viele katholische Schwestern für eine gemeinsame Andacht begrüßen durften und beim Seniorennachmittag gab es interessante Informationen über die Arbeit der "Diakonie Katastrophenschutz".

Jetzt verabschieden wir uns in die Sommerpause.

Zum Seniorennachmittag treffen wir uns wieder am 18. September, der Frauenkreis startet wieder am 22.9.2025.

Wir wünschen Allen gesegnete und gesunde Sommerwochen.



Monatsspruch August 2025

**Gottes Hilfe habe ich
erfahren bis zum heutigen
Tag und stehe nun hier und
bin sein Zeuge.**

Apostelgeschichte 26,22



Ökumenischer Gottesdienst am Weg

Der ökumenische Gottesdienst am Weg war wieder sehr gut besucht. Die Teilnehmenden zogen von der evangelischen Kirche über den Anger entlang des Kirchsteigs zur katholischen



Kirche. An vier Stationen wurde über die Wunder in der Schöp-

fung gestaunt, Gott dafür gelobt und über einen verantwortlichen Umgang mit der Schöpfung in unserem alltäglichen Leben nachgedacht. Der Kirchenchor gestaltete den Gottesdienst mit. Im



Anschluss fand eine Bewirtung durch unsere katholischen Geschwister statt.

Der frische Kirchenhonig ist da!

Die Bienen waren fleißig, und ebenso unsere ehrenamtlichen Imkerinnen.



Ab sofort gibt es wieder cremigen und flüssigen Röslauer Kirchenhonig zu erwerben.



Genießen Sie den Geschmack, und verschenken Sie diesen hochwertigen Honig. Der Erlös kommt der Gemeindegemeinschaft zugute.

Die Honiggläser finden Sie in der Kirche auf dem Schriftentisch.

Alexander Zeitelhack

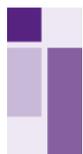


So wie auf diesem Bild war er – immer ein Lächeln im ganzen Gesicht.

Unser langjähriger Friedhofswart und Hausmeister Alexander Zeitelhack ist ganz plötzlich verstorben. Viele Menschen werden ihn schmerzlich vermissen – Mitglieder unserer Gemeinde, treue Friedhofsbesucher, das Team der Haupt- und Nebenamtlichen unserer Kirchengemeinde.

Alexander war ein Mensch, der stets für jeden ein offenes Ohr hatte und sich der Anliegen derer, die zu ihm kamen, angenommen hat. Mit seiner ruhigen und humorvollen Art konnte er schnell Herzen gewinnen. Er dachte oft ein wenig um die Ecke und führte seine Gesprächspartner zu neuen Einsichten. Ein Herzensanliegen war für ihn die naturnahe Gestaltung unseres Friedhofs, wozu besonders auch die Blühflächen für die Insekten und Bienen gehören. Er war stets da, wenn man ihn brauchte – so auch am Sonntagmorgen bei frischem Schneefall zum Räumen oder am Samstag zum Grabausheben.

Unsere Kirchengemeinde dankt von ganzem Herzen für seinen 19-jährigen treuen Dienst.



Regelmäßige Veranstaltungen

Ansprechpartner | Telefon

Mo	19.30 Uhr	Frauenkreis (14tägig) - Termine s. S. 20 -	L. Nickl L. Taucher	15 00 99 07 44
Di	19.30 Uhr	Bibelstunde der LKG	G. Meng	15 98
Di	19.30 Uhr	Themenabend (monatlich) - Datum und Thema s. S. 20 -	G. Meng	15 98
Mi	17.15 Uhr	Konfirmandenunterricht	Pfr. Mahler	2 77
Mi	18.00 Uhr	Präparandenunterricht	Pfr. Mahler	2 77
Mi	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe	G. Glaßer	16 11
Do	14.30 Uhr	Seniorenkreis (monatlich) - Termine s. Seite 20 -		
Do	19.30 Uhr	Kirchenvorstand (monatlich)	Pfr. Mahler	2 77
Fr	16.30 Uhr	Jungschar (14tägig) - Termine s. Seite 31 -	R. u. A. Scharf	96 71 65
Fr	20.00 Uhr	Posaunenchorprobe	K. Küspert	96 72 88
Fr	20.00 Uhr	Hauskreis „A“	H. Arzberger-Pflaumer	13 51
Fr	20.00 Uhr	Hauskreis „B“	B. Bauernfeind	14 52



Gottesdienste

- 05.10.**  **9.30 Uhr Familiengottesdienst** (J. Mahler)
zu Erntedank mit dem
Kindergarten Spatzennest
Kollekte: Mission EineWelt
-
- 12.10.** 17. Sonntag nach **9.30 Uhr Gottesdienst** (E. Radicke)
Trinitatis
Sieg durch Glauben
Kollekte: Diakonisches Werk
Bayern IV
-
- 19.10.** 18. Sonntag nach **18.00 Uhr Musikalischer Abendgottesdienst**
Trinitatis
vornehmstes Gebot
christliche Populärmusik mit der Band
"Ephesus" (Gabi Mehlan und Team)
(J. Mahler)
Kollekte: Bibelschule Mwika
-
- 26.10.** 19. Sonntag **9.30 Uhr Gottesdienst** (J. Mahler)
nach Trinitatis
Heiligung an Leib u. Seele
-
- 02.11.** 20. Sonntag nach **9.30 Uhr Gottesdienst zur Reformation**
Trinitatis
Ordnung Gottes
mit Abendmahl
mit Posaunenchor (S. Fischer)
-

ohne Kollektenangabe: für eigene Gemeinde Beim Abendmahl wird jeweils
Wein und Traubensaft gereicht



Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst
am 14.09. und 26.10.



Terminkalender

Mi 06.08.	14.30 Uhr bis 17.00 Uhr	Friedhofscafé vor den Katakomben
Mi 03.09.	14.30 Uhr bis 17.00 Uhr	Friedhofscafé vor den Katakomben
Di 09.09.	19.30 Uhr	Themenabend: Heilung - Befreit werden
Di 16.09.	8.30 Uhr	ökum. Gottesdienst z. Einschulung, Ev. Kirche anschließend ökum. Schuljahresanfangsgottesdienst 2. - 4. Klasse, Ev. Kirche
Do 18.09.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag mit Walter Rößler Thema: "Unser täglich Brod gib uns heut" Not- und Hungerjahre im Fichtelgebirge
Mo 22.09.	19.30 Uhr	Frauenkreis - Thema: Unsere Namen und was sie bedeuten
Do 25.09.	19.30 Uhr	KV-Sitzung
Mo 06.10.	19.30 Uhr	Frauenkreis - Thema: Die Macht der Worte
Di 07.10.	19.30 Uhr	Themenabend: Heilung - Kraftvoll berühren
Do 09.10.	14.30 Uhr	Gemeinsamer Gemeindeausflug der Kirchengemeinden Röslau und Thiersheim
Do 16.10.	19.30 Uhr	KV-Sitzung
Mo 20.10.	19.30 Uhr	Frauenkreis - Thema: Groß - schön- kurios. Superlative im Fichtelgebirge.
Di 04.11.	19.30 Uhr	Themenabend: Heilung - Ausgrenzung überwinden

Startabend des neuen Präparandenkurses mit Präparanden und Eltern
am Mittwoch, 24.09.2025 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus

Jungschar 14tägig jeweils Freitag von 16.30 - 18.00 Uhr: (s. S. 31)

Keltische Klänge und poetische Tiefe - Ein Sommerabend mit Andy Lang

Am Sonntag, den 20. Juli 2025, wurde unser Mehrgenerationenplatz zu einem besonderen Ort der Musik, Poesie und Begegnung. Bei bestem Sommerwetter versammelten sich zahlreiche Besucherinnen und Besucher, um das Konzert von Andy Lang zu erleben – und sie wurden nicht enttäuscht.



Andy Lang, Pfarrer, Songpoet und leidenschaftlicher Interpret keltischer Musik, entführte das Publikum mit seiner Harfe und

Gitarre auf eine musikalische Reise nach Irland und Schottland. Zwischen den Liedern trug er Gedichte vor, die wie seine Musik, von Weite, Sehnsucht und der Tiefe des Lebens erzählten. Seine ruhige Ausstrahlung, die einfühlsame Sprache und die besonderen Klänge schufen eine Atmosphäre, die zum Innehalten und Träumen einlud.

Sichtlich wohl fühlte sich Andy Lang auf dem Mehrgenerationenplatz – so sehr, dass er spontan anregte, den dritten Sonntag im Juli künftig als festen Konzerttermin einzuplanen. Für das nächste Jahr kündigte er bereits an, in Begleitung einer Geigerin zurückzukehren, die bei den Prager Synchronikern spielt und ihn regelmäßig auf Konzertreisen begleitet.

Ein Abend, der nachklingt – in Tönen, Worten und Herzen. Wir freuen uns schon jetzt auf das Wiedersehen im Juli 2026!

(Klaus Küspert)

Aktion Schultüte



Auch für das kommende Schuljahr besteht wieder folgendes Angebot: Alle Familien aus Röslau mit Kindern von der 1. bis zur 13. Klasse, die Schulsachen benötigen (Voraussetzung ist die Bedürftigkeit), können sich im Pfarramt melden, und zwar vom 08. bis 12. September. Bitte halten Sie sich an die Öffnungszeiten im Pfarramt.

Wenn Bedürftigkeit vorliegt, erhalten Sie für jedes Kind einen Einkaufsgutschein für Schulmaterial in Höhe von 20.- Euro.

Die Aktion ist nicht auf evangelische Kinder beschränkt, sondern für alle da. Wir wollen helfen — gehen Sie bitte einen Schritt auf uns zu!

Der Herr behütet dich; der Herr ist dein Schatten über deiner rechten Hand, dass dich des Tages die Sonne nicht steche noch der Mond des Nachts.
Psalm 121, 5+6

Berggottesdienste im Fichtelgebirge
und im Steinwald 2025

Willkommen zu unseren Berggottesdiensten

Hier die Termine von August bis Oktober:

Sonntag, 10.08., 11.00 Uhr, Nußhardt
Sonntag, 17.08., 11.00 Uhr, Platte
Sonntag, 24.08., 10.00 Uhr, Zipfeltannenfelsen
Sonntag, 07.09., 10.00 Uhr, Rudolphstein
Freitag, 03.10., 11.00 Uhr, Ochsenkopf
(Tag der Deutschen Einheit)



Weitere Informationen finden Sie auf unserem Berggottesdienstfolder.

Friedhofswart (m/w/d)

im Umfang von 20 Wochenstunden für den Röslauer Friedhof gesucht

Wir bieten Ihnen einen vielseitigen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz.

Ihre Aufgaben:

- Pflege aller Grünflächen und Pflanzen der Kirchengemeinde, v.a. im Friedhofsbereich
- Winterdienst
- Aushub und Verschluss von Urnen- und Erdgräbern
- Begleitung von Trauerfeiern (Mesnerdienst) und Beratung von Angehörigen bei der Auswahl einer Grabstätte
- Hausmeistertätigkeit bei den kirchlichen Gebäuden
- Unterstützung bei Veranstaltungen der Kirchengemeinde

Ihr Profil:

- Kenntnisse in der Gartenpflege und im Umgang mit Pflanzen
- Sicherer Umgang mit technischen Geräten (u.a. Rasentraktor, Freischneider, Motorsäge, Mikrobagger)
- Handwerkliche Fertigkeiten und Selbstorganisation
- Fähigkeit wertschätzender Kommunikation
- Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche (Ack)
- Führerschein und Motorsägenschein wünschenswert
- eigenes KFZ mit Anhängerkupplung erwünscht

Wir bieten:

- Hohe Flexibilität bei der Gestaltung der täglichen Arbeitszeit
- Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L), Entgeltgruppe E3.
Es werden die im kirchlichen Dienst üblichen Sozialleistungen gewährt.



Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse usw.) sind bis zum **17. August 2025** an das Pfarramt, Ludwigsfelder Str. 7, 95195 Röslau, zu richten.

WIR SCHAUEN AUF EUCH!

→ FLOHMARKT in Röslau in der Waldrandsiedlung

Der gesamte Erlös geht in den RÖSLAUER HILFSFONDS



Samstag, 27. September 2025, 10 - 16 Uhr

FÜR JEDEN ETWAS – FÜR ALLE VIELES

Wir freuen uns auf Euch!

V.i.S.d.P: Inge Geist, Waldrandsiedlung 11, 95195 Röslau

Monatsspruch September 2025

**Gott ist unsere
Zuversicht und Stärke.**

Psalm 46,2





Einladung

Musikalischer Abendgottesdienst

28.09.25

16:00 UHR
MuGeGo
MUSIK mehrerer GENERATIONEN
im GOTTESDIENST

Im Anschluss bei schönem Wetter
"Kirchplatz-Biergarten"
zugunsten der **Kirchengarten**
(Steaks, Bratwürste, Grillkäse, Getränke)

ST. JOHANNIS-KIRCHE RÖSLAU

Familiengottesdienst an Erntedank

mit dem Kindergarten Spatzennest



Herzliche Einladung zum gemeinsamen Feiern!



Zusammen mit den Kindern des Kindergartens Spatzennest gestalten wir einen fröhlichen, bunten und besinnlichen Erntedankgottesdienst

am Sonntag, 05. Oktober 2025 um 09:30 Uhr
in der St. Johanniskirche Rösrau

Wir freuen uns auf viele große und kleine Besucher!



 **Gemeinsam danken. Gemeinsam feiern.** 

Gemeindeausflug der Kirchengemeinden Röslau & Thiersheim

am Donnerstag, 09. Oktober 2025

Programm:

-  Seilbahnfahrt auf den Ochsenkopf
-  Bewirtung in der Gaststätte Asenturm (Kaffee und Kuchen oder Brotzeit)
-  Führung durch die Matthäuskirche in Bischofsgrün und Andacht



Abfahrt:

13:00 Uhr – Marktplatz Thiersheim

13:20 Uhr – Marktplatz Röslau

Rückkunft: ca. 18:00 Uhr Röslau / ca.

18:20 Uhr Thiersheim

Unkostenbeitrag (Bus & Seilbahn): 25,- €

Anmeldung bis 19.09.2025 in den Pfarrämtern Röslau & Thiersheim



Einladung

Musikalischer Abendgottesdienst

19.10.25

18:00 UHR

Band "Ephesus"
christliche Populärmusik mit
Gabi Mehlan und Team

ST. JOHANNIS-KIRCHE RÖSLAU

Parksituation entlang der Ludwigsfelder Straße

In letzter Zeit kommt es vermehrt zu unschönen Vorkommnissen rund um die Parksituation bei der Kirche: Ein Nachbar hat gegenüber seine Einfahrt, und es ist ihm oft nicht möglich, mit den Fahrzeugen seines Trockenbauunternehmens rein- bzw rauszufahren, da gegenüber geparkt wird. Seine Ehefrau ist Ärztin im Klinikum und hat des öfteren Bereitschaftsdienst, und auch ihr war es bereits mehrmals unmöglich das Grundstück zu verlassen. Laut Straßenverkehrsordnung ist bei engen Straßen so zu parken, dass die Einfahrt in Grundstücke möglich bleibt, damit ergibt sich bereits ohne Beschilderung ein Parkverbot an dieser Stelle, das leider häufig nicht beachtet wird. Daher wurde diesem Nachbarn angeboten, ein Schild an der Mauer anzubringen mit dem Hinweis auf die Einfahrt und mit der Bitte diese freizuhalten.

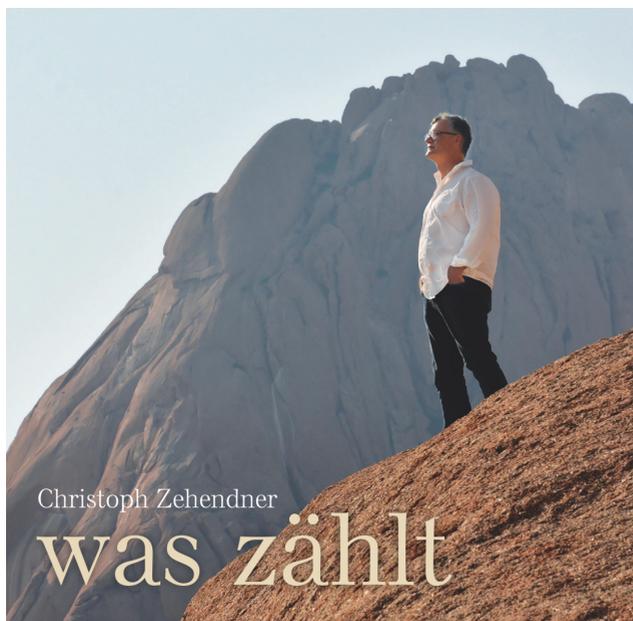
Ein zweites Problem: Diese Schilder wurden nun, genauso wie die Friedhofsmauer, mehrmals mit schwarzer Farbe beschmierert. Damit liegt der Tatbestand einer Sachbeschädigung an der Friedhofsmauer vor. Leider sind diejenigen, die diese Schmierereien verursachen nicht fähig, Konflikte durch persönliche Gespräche auszutragen und werden gegenüber dem Eigentum anderer übergriffig.



Der Kirchenvorstand hat sich in seiner Junisitzung mit dieser Thematik befasst und möchte gerne folgendes weitergeben:

1. Der Kirchenvorstand bittet darum, beim Parken auf die Ein- und Ausfahrt der Nachbarn gegenüber der Kirche Rücksicht zu nehmen.
2. Die Reinigung der Friedhofsmauer ist mit Kosten verbunden. Wir bitten den Verursacher eine entsprechende Spende im Pfarramt einzuwerfen, gerne anonym.
3. Auch wir als Kirchengemeinde legen Wert auf **persönlichen** Austausch, besonders wenn es um Beschwerden geht, damit Lösungen gefunden werden, die allen gerecht werden.

Konzert Christoph Zehendner



Was zählt

Christoph Zehendner

Ehrlich, persönlich, anspruchsvoll. Live wirken die neuen Lieder von Christoph Zehendner besonders stark. Der gelernte Journalist nimmt seine Hörerinnen und Hörer mit auf die Reise. Lädt zum Schmunzeln, Nachdenken und Mitmachen ein. Erzählt wahre Geschichten, die das Herz berühren. Erinnert an Menschen, die ihn inspiriert haben, z. B. in Indien, in Israel, auf Teneriffa oder nebenan. Berichtet von Mutter Teresa, einem verfolgten Christen, Stammvater Abraham und den "Christusträger-Brüdern".

Die geschliffenen Texte machen Mut zum Wagnis. Und erinnern an das, was letztlich zählt: Dankbarkeit, Staunen, Zuwendung, Gemeinschaft und Liebe.

Komponist Ralf Schuon hat die Texte in ein Gewebe aus eingängigen Popsongs, ungewöhnlichen "Hinhörern", traumhaften Balladen und bluesigen Titeln verpackt. Ein Konzert zum Zuhören, Lachen, Nachdenken, Genießen - und Mitsingen.



26.10.2025 19 Uhr Stadtkirche Weißenstadt

Eintritt: 10€ Erw. 6€ ermäßigt*

*(Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre, Schüler und Azubis)

Was zählt (Hörprobe)

Kartenvorverkauf ab Mai 2025 im Büro

Onlinespende

Wer regelmäßig an Hilfsorganisationen spendet, der tut dies vielleicht mittlerweile über die Spendenbuttons auf den jeweiligen Homepages. Ob Diakonie Katastrophenhilfe oder Brot für die Welt und viele andere nutzen diese digitale Möglichkeit des Spendens mit Erfolg. Auch unsere Kirchengemeinde bietet als erste Kirchengemeinde im Dekanat seit einiger Zeit die Möglichkeit an, über unsere Homepage zu spenden. Klickt man unter www.roeslau-evangelisch.de auf "Spende", öffnet sich eine Seite, bei der man die Spendenhöhe und einen von 5 vorgegebenen Spendenzwecken aussuchen kann. Mit wenigen Klicks und der Eingabe der IBAN kann über ein Lastschriftmandat die Spende abgebucht werden. Demnächst werden wir auch Paypal als Spendenmöglichkeit anbieten.

Wer Lust hat, darf dies gerne ausprobieren.

Natürlich nehmen wir weiterhin auch gerne Spenden im "Umschlag" oder durch klassische Überweisung entgegen. Dieses digitale Angebot versteht sich als Ergänzung und kann vielleicht besonders die jüngere Generation ansprechen.

Ihre Spende zählt!

Bitte geben Sie einen Spendenbetrag ein

50 € 

Wählen Sie einen Spendenrhythmus:

einmalig wiederkehrend

Wählen Sie einen Spendenzweck:

Gemeindearbeit Orgelsanierung
Kirchensanierung Westfassade Friedhof Röslau
Bibelschule in Mwika / Tansania

Bitte Zahlungsart wählen

Empfehlung Manuelle Überweisung
 

JETZT 50 € SPENDEN

 Alle Daten werden mit SSL-Verschlüsselung sicher übertragen.

Bibel trifft Mensch 2025

**Bibeltage vom 10. bis 12. November
in unserer St.-Johannis-Kirche in Röslau**

**Drei Abende mit Thomas Pichel
Prediger der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Kulmbach**

Wir suchen SIE!

Nächste Schulung: 22.-25.10.2025 in Selb

Info unter EDE – Dienst 09287/994040



Ehrenamt im Helferkreis gemeinsam viel bewegen

Ihre Ansprechpartner:

Thomas Loch-Fleischmann

Verantwortliche Fachkraft

EDE-Dienst

Pflaffenleithe 1, 95100 Selb

Tel.: 09287 / 99 40 40

Mobil: 0176 / 19 94 26 12

Mail: ede@diakonie-wun.de

**Unser Helferkreis übernimmt Betreuungen von Menschen mit
und ohne Demenz**

- in der Gruppe oder zu Hause
- Unterstützung im Alltag (Einkauf, Arztbesuche, ...)
- Unterstützung im Haushalt (gemeinsames Kochen, Wäschepflege,...)
- Sie ermöglichen es, dass pflegebedürftige Menschen so lange als möglich in ihrer gewohnten Umgebung beleiben können
- Einsatzort wohnortnah im Landkreis

**Jeder ehrenamtliche Mitarbeiter ist in seiner Einsatzzeit haftpflicht-
und unfallversichert**

Für Ihren Einsatz erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung

**Kostenfreie Schulung, Fortbildungen, Workshops und regelmäßige
Treffen zum Austausch**

Wir begleiten Sie fachlich und persönlich bei Ihrem Ehrenamt

**Sie entscheiden, wieviel Zeit Sie einbringen möchten und wir
organisieren eine Vertretung**

**Dankeschön-Aktionen: Sommerfest und Weihnachtsfeier mit einer
kleinen Aufmerksamkeit**

Kirchgeld-Erinnerung

Mit dem letzten Gemeindebrief haben Sie als eigenen Brief den Kirchgeldbescheid erhalten. Bitte überweisen Sie Ihren Beitrag, falls Sie es noch nicht getan haben.

Unsere gemeinsame Arbeit und alle Aktivitäten der Kirchengemeinde brauchen Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank!

Jungschar Röslau



Für Jungen und Mädchen
ab der 1. Klasse
jeden 2. Freitag
von 16³⁰.-18⁰⁰ Uhr
im Evang. Gemeindehaus

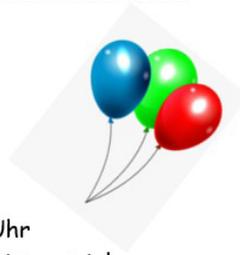
**Das neue Schuljahr hat begonnen und wir
freuen uns auf Dich 😊**



Unsere nächsten Termine 2025/2026:

26. September 2025
10. Oktober 2025
24. Oktober 2025
14. November 2025
28. November 2025
12. Dezember 2025

16. Januar 2026
30. Januar 2026



Zusätzliche Termine:

24. Dezember 2025 um 17.00 Uhr
Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel

Dein Jungschar-Team

(Unter der Leitung von Alex & Rain Scharf - 09238/967165)

Monatsspruch Oktober 2025

**Jesus Christus spricht:
Das Reich Gottes
ist mitten unter euch.**

Lukas 17,21



DER WITZ

„Weil du heute auf der Hochzeit so schön artig warst, Max“, sagt Tante Berta, „schenke ich dir diesen neuen blitzblanken Euro.“ – „Aber das ist doch nicht notwendig. Ein alter zerknitterter Zehneuroschein hätte es doch auch getan!“

KINDERSEITE

Das Licht bringt Leben

„Papa, wer hat unseren Garten so schön gemacht?“

„Also, ich habe das Gras gesät und die Apfelbäume gepflanzt. Aber erfunden habe ich sie nicht. Die gab es schon lange vor den Menschen.“ – „Und was war dann also ganz am Anfang?“

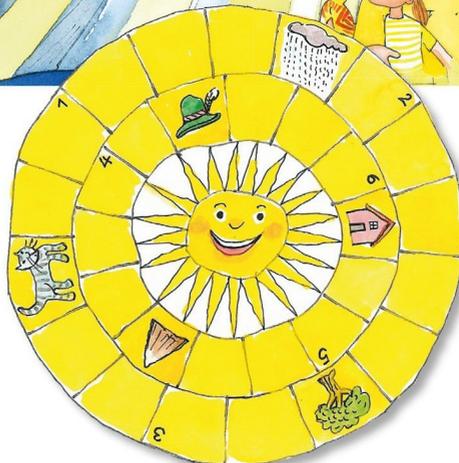
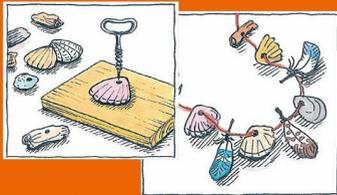
„Es gab schon den Lauf der Jahreszeiten, den Wechsel von Tag und Nacht, den Morgen und den

Abend. All das war nur mit Licht möglich. Denn Gott hat das Licht geschaffen! Nur so konnten Menschen und Pflanzen entstehen.“



Deine Muschelkette

Hast du im Urlaub Muscheln und Strandgut gesammelt? Dann bohre vorsichtig ein Loch in die Muscheln und Hölzchen. Fädle sie auf eine Lederschnur und mach jeweils vor und hinter jeder Muschel einen Knoten.



Wie heißt der Berg, an dem die Arche Noah gelandet ist?
Schreibe zu jedem Bild rechts davon das gesuchte Wort.
Die Buchstaben in den nummerierten Feldern ergeben die Lösung.

Rätselauflösung: Ararat



Neues aus dem Kindergarten

Der Umzug in die Schule ist geschafft. Unsere drei Kindergartengruppen haben sich in den zur Verfügung gestellten Klassenzimmern

eingrichtet. Noch läuft nicht alles rund, aber wir geben täglich unser Bestes, um den Ablauf für alle angenehm zu gestalten.

Mit unseren Jüngsten auf großen Abenteuern



Auch in der Pfingstzeit immer in Bewegung und das am nahegelegenen Geiersgarten und auf dem schönen Röslauer Spielplatz „am Hirtberg“.

Dank unseres elektrischen Bollerwagens und bei bestem Wetter für alle ein Genuss!



Ein bisheriges Highlight in der Hasengruppe war der "Outdoorspielzeugtag". Jedes Kind durfte ein Fahrzeug von zu Hause mitbringen. Am Hartplatz fand dann das ein oder andere Wettrennen statt. Ein gelungener Vormittag für alle.



Unsere Vorschulkinder machten einen Ausflug zur Luisenburg. Nach einer ausgiebigen Brotzeit im Wald durften sie sich im Anschluss das Kinderstück "Die unendliche Geschichte" anschauen.

Die Kinder waren sehr begeistert vom Bühnenbild und dem Glücksdrachen Fuchur.

Eine große Freude ist unsere neu gestaltete Terrasse mit Sandkasten, Entspannungsliege und Rutschfahrzeugen.

Auch bei unseren Gruppen gibt es Bewegung. Wir verabschiedeten unsere großen Krippenkinder in die eigens für sie entstandene "Fuchsgruppe"

Unsere Fuchsgruppe machte sich auf den Weg zum Zwölfgipfelblick. Dort wurde der tolle Ausblick genossen und die anschließende Zeit zum Toben, Schaukeln und Wippen genutzt.



Nicht zuletzt ein Dank an Lisa und Hannah, die eure neuen Pädagoginnen sein werden und an euch Eltern für euer Vertrauen, Flexibilität und die gute Zusammenarbeit!



Freud und Leid

Hochzeiten



Taufen



Bestattungen



Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden die Kasualien nicht in der Online-Version des Gemeindebriefes veröffentlicht.

So sind wir zu erreichen:

Evang.-Luth. Pfarramt Röslau	Ludwigsfelder Str. 7 95195 Röslau Tel. 09238/277 Fax /967166 joerg.mahler@elkb.de pfarramt.roeslau@elkb.de www.roeslau-evangelisch.de
Pfr. Jörg Mahler Sekr. Ingeburg Flechsig	
Bürozeiten:	Mo, Die, Do, Fr 9.00 - 11.00 Uhr
Vertrauensmann des Kirchen- vorstandes Klaus Kuspert	Tel. 09238/967288 kk@steuerkanzlei-kuespert.de
Mesnerin Hilde Strahberger	Hauptstr. 24 Tel 09238/1647
Friedhofswärter	Vakant
Evang. integrativer Kindergarten Leitung: Stefanie Bauer	Peuntweg 1 95195 Röslau Tel. 09238/505 Fax /9909816 Kiga.spatzennest@gmx.net www.kindergarten-roeslau.de
Diakonischer Pflegedienst Leitung: Tatjana Manzuk	Thusstr. 3 95195 Röslau Tel. 09238/9791 Fax /9793 DiakonischerPflegedienst@t-online.de
Spendenkonto: Sparkasse Hochfranken	IBAN: DE80 7805 0000 0200 1679 63

Impressum

Herausgeber: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Röslau
Mitarbeitende: Pfr. Jörg Mahler (V.i.S.d.P.),
Ursula Glaßer, Gerda Volkmann
Beiträge an: E-Mail: gemeindebrief-roeslau@t-online.de
Auflage: 720 Exemplare Ausgabe: 289
Bilder: Eigene
Druck: Gemeindebriefdruckerei

Zur Finanzierung der Druckkosten des Gemeindebriefes freuen wir uns über Spenden.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 02.10.2025



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Cobra**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de